



Sitzungsvorlage 320/095/2024

Amt/Abteilung: Ordnungsamt Datum: 08.05.2024	Aktenzeichen:		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	13.05.2024	Vorberatung N	
Beteiligungsrat	19.06.2024	Kenntnisnahme Ö	
Schulträgerausschuss	13.05.2024	Kenntnisnahme Ö	
Mobilitätsausschuss	21.05.2024	Entscheidung N	

Betreff:

Sichere Schulwege – Konzeption

Beschlussvorschlag:

Dem vorgelegten Konzept zur Verbesserung der Sicherheit auf Schulwegen wird zugestimmt.

Begründung:

Die Stadtverwaltung erreichen regelmäßig Wünsche, Vorschläge und Kritik bezüglich der Sicherheit für Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg. Insbesondere so genannte „Eltern-Taxis“ werden aktuell durch die entstehenden Gefährdungen im direkten Umfeld der Schulen thematisiert, auch von Schulleitungen und Schulelternbeiräten. Die bei fast allen Schulen auftretenden Probleme erfordern eine strukturierte und koordinierte Vorgehensweise.

Sichere Schulwege passen in mehrfacher Hinsicht zur bereits vom Stadtrat beschlossenen und von der Verwaltung verfolgten Mobilitätsstrategie. Reale und gefühlte Sicherheit für Fuß- und Radverkehr erhöht die Wegeanteile (Modal Split) zugunsten des Umweltverbundes, reduziert gesamtstädtisch Lärm sowie motorisierten Verkehr und trägt so zum Klimaschutz bei. Insbesondere die „Vision Zero“, eine Stadt ohne Tote und Schwerverletzte im Straßenverkehr, beginnt in vielfacher Hinsicht bei sicheren Schulwegen.

Da die Situation an jeder Schule individuell betrachtet werden muss, wird die Stadtverwaltung pro Jahr zwei bis drei Schulen nacheinander in folgender Vorgehensweise beginnend mit Grundschulen bearbeiten:

1. Gemeinsamer Termin Dezernat II und III mit Schulleitung und Schulelternbeirat
2. Start Onlinebeteiligungsangebot „Sicherer Schulweg“ für alle Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrer
3. Begehung des direkten Umfelds der Schule von Straßenverkehrsabteilung (Ordnungsamt), Mobilitätsabteilung (Bauamt), Schulelternbeirat und Schulleitung ggf. unter Einbezug kritischer Stellen auf Schulwegen
4. Erarbeitung eines Schulwegplans durch die Verwaltung sowie Beschlussfassung im Mobilitätsausschuss nach Vorberatung im Schulträgerausschuss

5. Vorstellung des Schulwegplans in Elternversammlungen
6. Angebot der Maßnahme „Laufender Schulbus“ und kleinen Teilaktionen „Unser sicherer Schulweg“ für Stadtquartiere, wenn bei Elternversammlungen gewünscht
7. Umsetzung der Maßnahmen für die jeweilige Schule
8. Schwerpunktkontrollen des Ordnungsamtes für 1 bis 2 Monate

Mehrere Schulen haben die Themen Schulwegsicherheit und den Konflikt, auch in pädagogischer Hinsicht, mit Eltern-Taxis identifiziert und bereits eigene Aktionen gestartet. Ziel muss die Reduktion der so genannten „Eltern-Taxis“ und die Umlenkung auf fußläufig sicher erreichbare Hol- und Bringzonen sein. Letzteres soll verkehrsgefährdende Halte- und Wendemanöver direkt an Schulen auf ein Minimum reduzieren.

Eine Möglichkeit zur Reduktion des Hol- und Bringverkehrs ist die Maßnahme 2.3.04 des Klimaschutzkonzepts „der laufende Schulbus“. Hierbei laufen erwachsene Freiwillige (in der Regel ein Elternteil) zu einer festgelegten Uhrzeit eine vorgegebene Strecke bis zur Schule. Kinder können sich an „Ihrer“ Haltestelle dem laufenden Schulbus anschließen. Lehrerinnen und Lehrer, die das Konzept bereits umsetzen, berichten neben Entspannung der Verkehrssituation von positiven Effekten auf die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Die Stadt Heidelberg stellt zur Verbreitung des Konzepts eine sehr praxistaugliche Anleitung zur Verfügung. Die Verwaltung würde bei Interesse der Elternversammlung lediglich bei der Konzeptionierung einer verkehrssarmen, möglichst kreuzungsfreien Strecke gemeinsam mit der Polizei mitarbeiten. Die weitere Umsetzung und Organisation verbleibt der Schulgemeinschaft.

Prioritär bei Abwägungsprozessen sind zu Fuß gehende Schülerinnen und Schüler, ihre Sicherheit und ihre Perspektive.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Die Nachhaltigkeitseinschätzung ist in der Anlage beigefügt:
Begründung:

Ja X / Nein

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat I - OB
Stadtbauamt

Schlusszeichnung:

